

Markus Oberdörster wird Direktor der Gaesdonck

Strategische Weiterentwicklung für eine erfolgreiche Zukunft



Goch (pbm) Frischer Wind für die Gaesdonck: Am 1. September übernimmt Dr. Markus Oberdörster (47) als Direktor die Leitung der Gaesdonck. Das hat der Stiftungsvorstand nun entschieden.

Oberdörster, der derzeit in einem internationalen Konzern für Organisationsentwicklung und Personal zuständig ist, wurde 2005 am Institut für interdisziplinäre Schulforschung der Universität Bremen promoviert und hatte in seinem Berufsleben verschiedene Leitungspositionen in Kirche und Industrie inne. „Er ist auf Grund seiner wirtschaftlichen und unternehmerischen Kompetenz, aber eben auch aufgrund seines pädagogischen und theologischen Hintergrundwissens eine Idealbesetzung für die Gaesdonck“, sagt der Vorstandsvorsitzende Weihbischof

Rolf Lohmann. Und er ergänzt: „Wir sind sicher, dass Dr. Oberdörster die im letzten Jahr konzipierten Lösungen zur strategischen Weiterentwicklung der Gaesdonck erfolgreich in die Zukunft weiterführen wird.“

Oberdörster, der aus Franken kommt, blickt mit Vorfreude auf seine neue Aufgabe am Niederrhein: „Die Gaesdonck ist eine traditionsreiche und gleichzeitig sehr moderne Einrichtung. Der Dreiklang aus christlichem Ansatz, sozialem Anspruch und einem exzellenten Bildungsangebot mit hochmotivierten Lehrerinnen und Lehrern sowie Erzieherinnen und Erziehern hat mich sofort begeistert. Ich bin sicher, dass die Gaesdonck mit ihrer erneuerten strategischen Konzeption bestens für die derzeitige Internatslandschaft gerüstet ist“, sagt Oberdörster.

Vor mehr als 150 Jahren gegründet, genießt das Collegium Augustinianum Gaesdonck, kurz „die Gaesdonck“ genannt, als katholische Schule in privater Trägerschaft einen ausgezeichneten Ruf in der Region. Sie verbindet Internat, Tagesinternat und Gymnasium sowie eine Vielzahl an Bildungs- und Freizeitangeboten.